

Mit Hund
macht
Schule
Spass

«Gib Laut»

Das Info-Magazin von «Jugend+Hund»,
der Nachwuchsabteilung der SKG

Ausgabe 4 / April 2024

Infos aus der Kommission «Jugend+Hund» / SKG

Der Frühling ist da!

Der erste Grossanlass für Nachwuchssportler*innen ist in diesem Jahr bereits wieder Geschichte! Mit der SC-Jugend Schweizermeisterschaft wurde Mitte April eine der zwei jährlichen Meisterschaften im Thurgau ausgetragen. Weiter geht es im Mai mit den ersten Rule Prüfungen. Mit dem Agility-Workshop hat im April ein weiteres Highlight stattgefunden. Die Kommission Jugend+Hund freut sich darauf, im weiteren Verlaufe der Saison viele Teilnehmende wieder zu treffen oder neu kennenzulernen.

Viel Freude bei der Lektüre!

Start Rule-Saison

Am 5. Mai fand die erste Rule-Prüfung der Saison statt - und es folgen weitere! Die Kommission Jugend+Hund freut sich sehr, dass sich mehrere Vereine / Gruppen dazu entschlossen haben, 2024 eine Rule-Prüfung durchzuführen.

Bitte denkt daran, dass die Kids für die Teilnahme an der Prüfung ein gelbes Jugend+Hund-Leistungsheft benötigen. Dieses kann bei Melanie Nägele von der Kommission Jugend+Hund bestellt werden (Bestellformular angehängt). Lieferfrist 2-3 Wochen.

Wir wünschen den Prüfungsorganisatoren gutes Gelingen und freuen uns auf viele motivierte Rule-Teilnehmende!

Alle Termine findet Ihr auf Seite 9.

Jugend+Hund-Gruppe des Jahres 2024

Bereits im letzten Jahr haben wir nach der Jugend+Hund-Gruppe des Jahres gesucht. Nun geht der Wettbewerb für Gruppen in die nächste Runde. Nachdem im vergangenen Wettbewerb tolle Videos eingereicht wurden, sucht die Kommission Jugend+Hund nun das tollste Plakat.

Bei der Wahl geht es nicht um sportliche Leistungen, eine besondere Gruppengrösse oder das tollste Training. Es geht primär darum, dass wir euch als Gruppe kennenlernen. Was zeichnet euch aus? Wer ist in eurer Gruppe dabei? Was macht ihr zusammen am liebsten?

Ein solches Plakat liesse sich in eine oder zwei J+H-Lektionen einbauen – deshalb: zeigt uns, wer ihr seid! Alle Informationen findet ihr in der Ausschreibung auf der Website.

SC-Jugend Schweizermeisterschaft

Am 14. April 2024 fand die SC-Jugend Schweizermeisterschaft bei der SC OG Kreuzlingen-Tägerwilen statt. Bei warmen Temperaturen und viel Sonnenschein liefen insgesamt 20 Teams in fünf Kategorien um die Canin-Cross-Titel. Sieben Teams starteten zusätzlich in einer Sporthundeprüfung.

Die Kommission Jugend+Hund gratuliert allen Teilnehmenden ganz herzlich zu ihren tollen Leistungen – und fürs Mitmachen.

Schweizermeister*innen 2024

Kombination (Canin Cross und BH 1):
Ladina Bertagnoli mit «Cara»

Canin Cross:

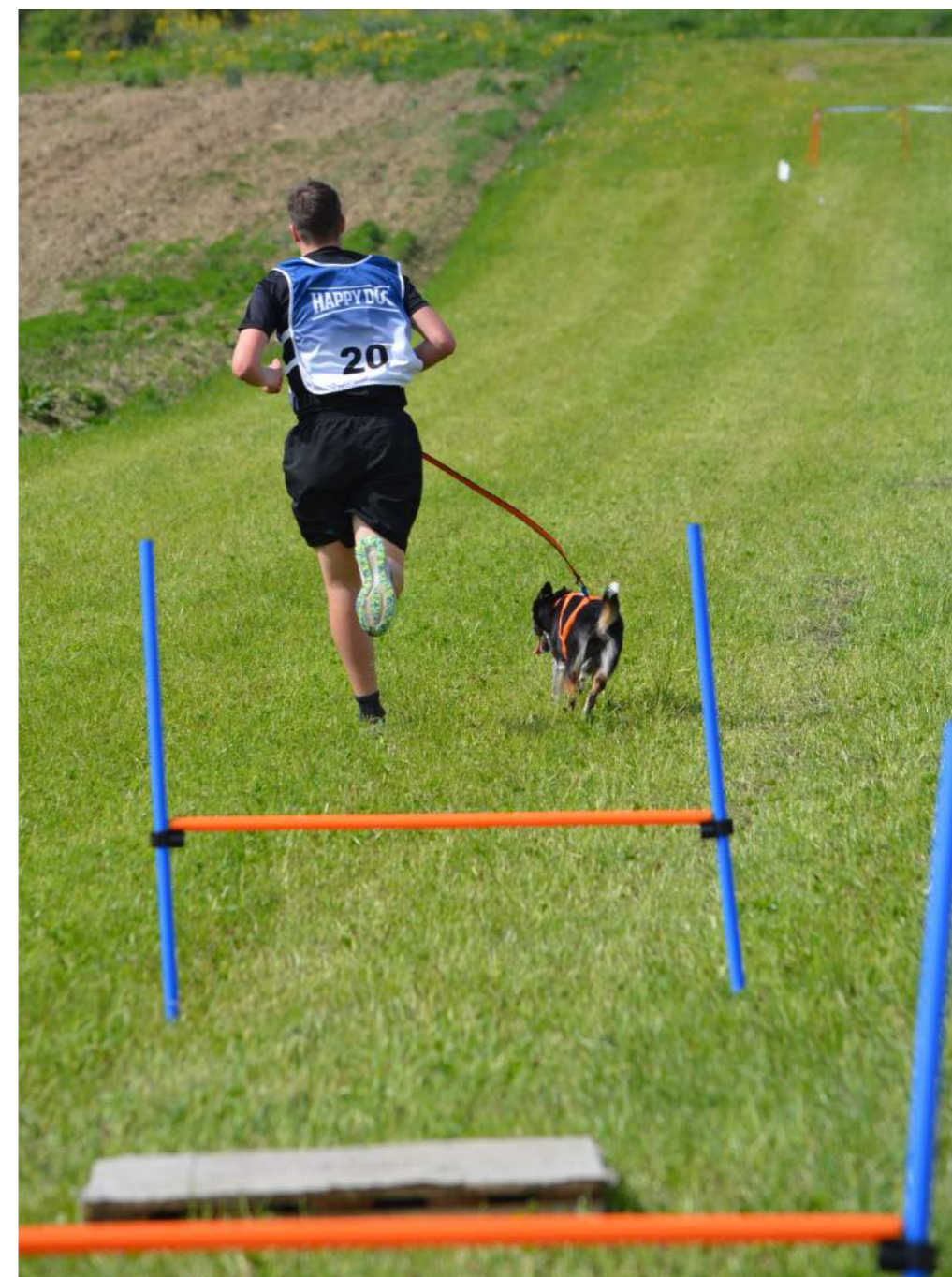
Kategorie A1 (Mädchen 2012-2014) – Wailana Franke mit «Kona»
Kategorie A2 (Jungen 2012-2014) – Julièn Dercourt mit «Toni»
Kategorie B (Mädchen 2009-2011) – Kim Schluchter mit «Balu»
Kategorie D (Mädchen 2003-2008) – Luana Kappeler mit «Yuna»
Kategorie E (Jungen 2003-2008) – Alessio Bertagnoli mit «Energy»

PO:

BH 1 - Jessica Ehrbar mit «Chira»

IBGH 3 - Jana Elena Marti mit «Moby»

Rangliste: www.schaeferhund.ch/jugend-jeunesse/jugend-schweizermeisterschaft





Fotos: Verena Lang

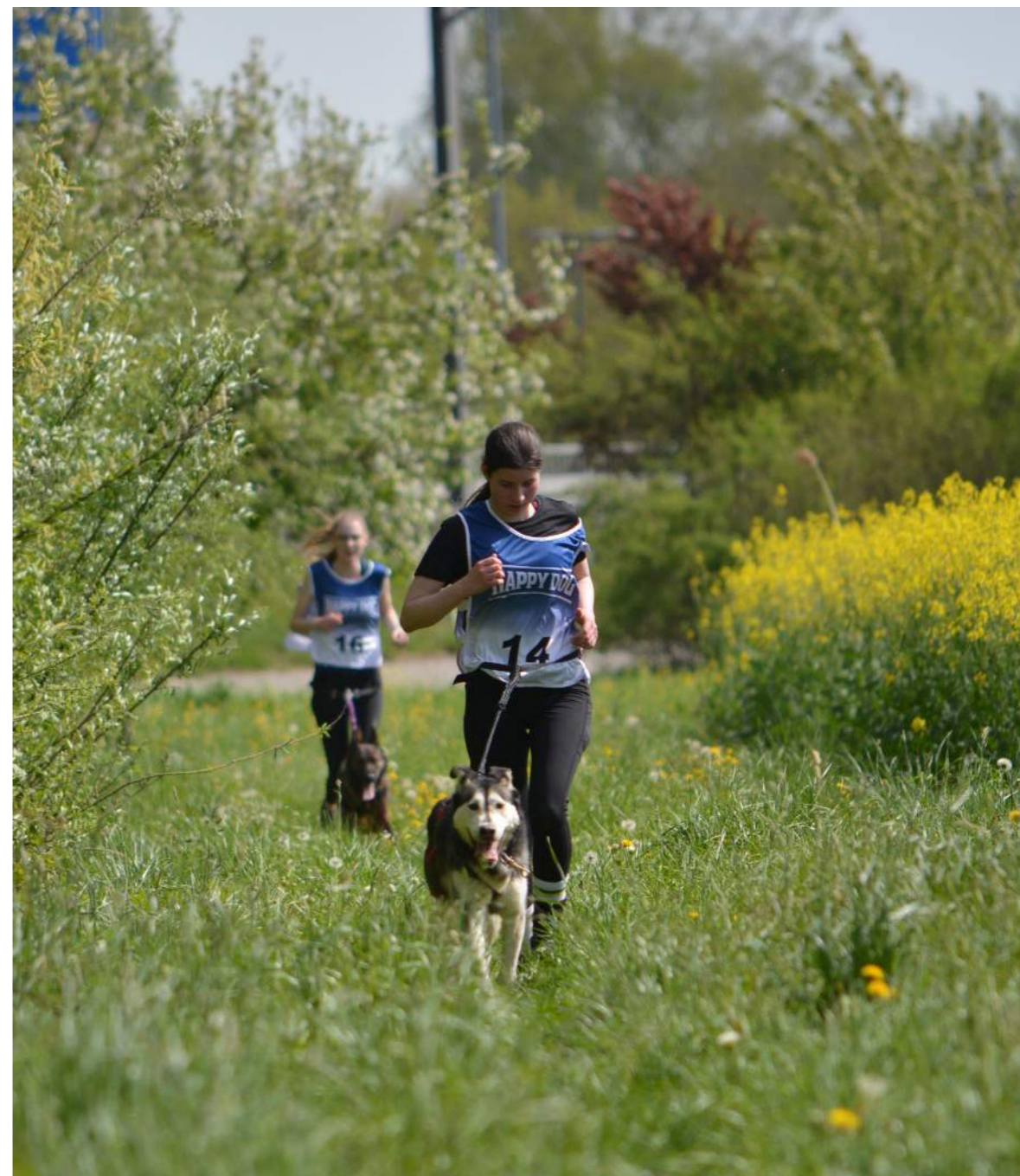


Neues Reglement: SC Jugend-Schweizermeisterschaft im neuen Gewandt

Nun, da die SC Jugend-SM 2024 bereits wieder Geschichte ist, hat die Jugendkommission den Modus überarbeitet.

Keine Qualifikationsläufe mehr – aber weiterhin Canin Cross Läufe?

Eine Qualifikation für die Teilnahme an der Jugend-SM ist neu nicht mehr erforderlich. Die Jugendkommission des Schäferhundclubs appelliert aber an die Vereine, weiterhin Canin Cross Läufe für Jugendliche und Erwachsene durchzuführen – denn in der aktuellen Zeit gibt es so viele, die gerne Laufen! Bei einer Organisation unterstützt die SC-Jugendkommission gerne mit dem Reglement und Support. Da nun die Läufe aber keine Qualifikationsläufe mehr sind, darf das Reglement von den Vereinen an die eigenen Bedürfnissen und Möglichkeiten anpassen. So können kleinere Vereine auch Läufe mit weniger Hindernissen organisieren und benötigen somit auch weniger Helfende. Die Distanzen können ebenfalls verkürzt oder verlängert werden.



Neues Reglement: SC Jugend-Schweizermeisterschaft im neuen Gewandt

Was an der SC Jugend-SM bestehen bleibt, sind die Wettkämpfe. Wie bisher werden in folgenden Wettkämpfen Titel vergeben:

- Sporthunde-Meisterschaft in VPG, BH, IGP & IBGH
- Canin-Cross Meisterschaft
- Kombinationswertung

Verändern wird sich der Modus in der Kombinationswertung. Diese kann neu auch als Teamwettkampf absolviert werden.

Für die Kombinationswertung braucht es wie bisher eine Wertung in der Sporthunde-Meisterschaft (alle Arbeiten in A/B/C) plus Canin Cross. Für den Canin Cross Lauf erfolgt eine Zeitumrechnung in Punkte. Somit gibt es eine Wertung von maximal 4 x 100 Punkten (je Arbeit, A/B/C und Canin Cross).

Wie bisher kann die Kombinationswertung alleine oder neu in einem Zweierteam absolviert werden. Das Zweierteam kann die vier Abteilungen beliebig unter sich aufteilen. Die beiden Hundeführer*innen müssen nicht in der gleichen Prüfungsklasse starten. Die beiden Hundeführer*innen müssen nicht in der gleichen CC-Kategorie starten.

Was bleibt gleich?

- Die Wettkämpfe (Sporthunde, Canin Cross, Kombi)
- Startberechtigt sind Jugendliche von 10 bis 21 Jahren mit Hunden aller Rassen und Mischlingen
- Es wird in jeder CC Kategorie ein Meistertitel vergeben
- Für die Sporthunde-Meisterschaft gelten die Bestimmungen von TKG und IGP, der Titel wird nur an Einzelstarter*innen vergeben
- In IBGH 1-3 gibt es nur einen Durchgang
- Zeitpunkt: SC Jugend-Schweizermeisterschaft weiterhin im Frühjahr stattfinden.

Text: Sandra Altorfer (SC-Jugendkommission)

Agility Workshop

Mitte April fand unter dem Patronat der Kommission Jugend+Hund/SKG erneut ein Agility-Workshop für Kids und Jugendliche statt. Gastgeber war Barbara Manz und ihr Team von der Agility-Halle in Kaiseraugst, herzlichen Dank an dieser Stelle an Barbara!

Insgesamt 16 Kinder und Jugendliche konnten an diesem Morgen vom grossen Wissen und der enormen Erfahrung der beiden Agility-Sportler*innen Claudia Schwab und Pascal Risi profitieren. Herzlichen Dank an Claudia und Pascal für ihre Geduld, ihre tollen Trainings-Tipps und ihr Engagement für Jugend+Hund.





Die Large- und Intermediate-Hunde konnten bei Pascal Risi trainieren – und so war auch ich bei ihm in der Gruppe.

Auf uns wartete ein anspruchsvoller und schöner Parcours! Pascal konnte uns viele hilfreiche Tipps auf den Weg mitgeben und auf alle Hund-Mensch-Teams individuell eingehen.

Kim Meyer, Teilnehmerin

Claudia Schwab leitete die Medium-Gruppe, in welcher ich mit meinen zwei Shelties trainierte. Mit hilfreichen Tipps wurden wir durch den Parcours begleitet und konnten ihn so toll meistern. Durch das Wiederholen der Sequenzen konnten wir verschiedene Arten und Methoden ausprobieren, den Hund durch den Parcours zu führen. Wir wurden mit Bemerkungen und Kommentaren angeleitet und schafften so auch schwierige Passagen. Uns wurden viele Tipps und Tricks auf den Weg mit gegeben, wie man einen Parcours als Mensch-Hund-Team bewältigen kann. Claudia gab uns ein ganz auf das Team abgestimmtes Feedback, je nach dem wie schnell oder wie sicher sich das Team durch den Parcours bewegte. Die individuelle Empfehlung zur Führ-Technik hilft uns auf unserem Weg durch viele weitere Parcours. Der Workshop hat mir und meinen Hunden super viel Spass bereitet und wir freuen uns sehr, die Tipps und Tricks im Training als auch an Turnieren anwenden zu können.

Jana-Lorena von Burg, Teilnehmerin



Fotos: Alex Pezzei

FK Dogcross

Ende April fand in der Hundesporthalle Sporty-Dogs in Schöffland AG der Fortbildungskurs «Dogcross in J+H-Lektionen» für Jugend+Hund-Leitende statt.

Dogcross ist ein abwechslungsreicher Hindernis-Parcours mit kleineren und grösseren Halbkreisen zum Umrunden, Tunnels, Gatter und Gassen. Wie man die einzelnen Hindernisse anlernt, worauf es bei der Planung eines Dogcross-Parcours achten sollte, warum die Einteilung in Sequenzen sinnvoll ist - dies und mehr wurde an diesem FK behandelt. Als Instruktorinnen waren Michaela Kohler und Ursula Känel Kocher im Einsatz.

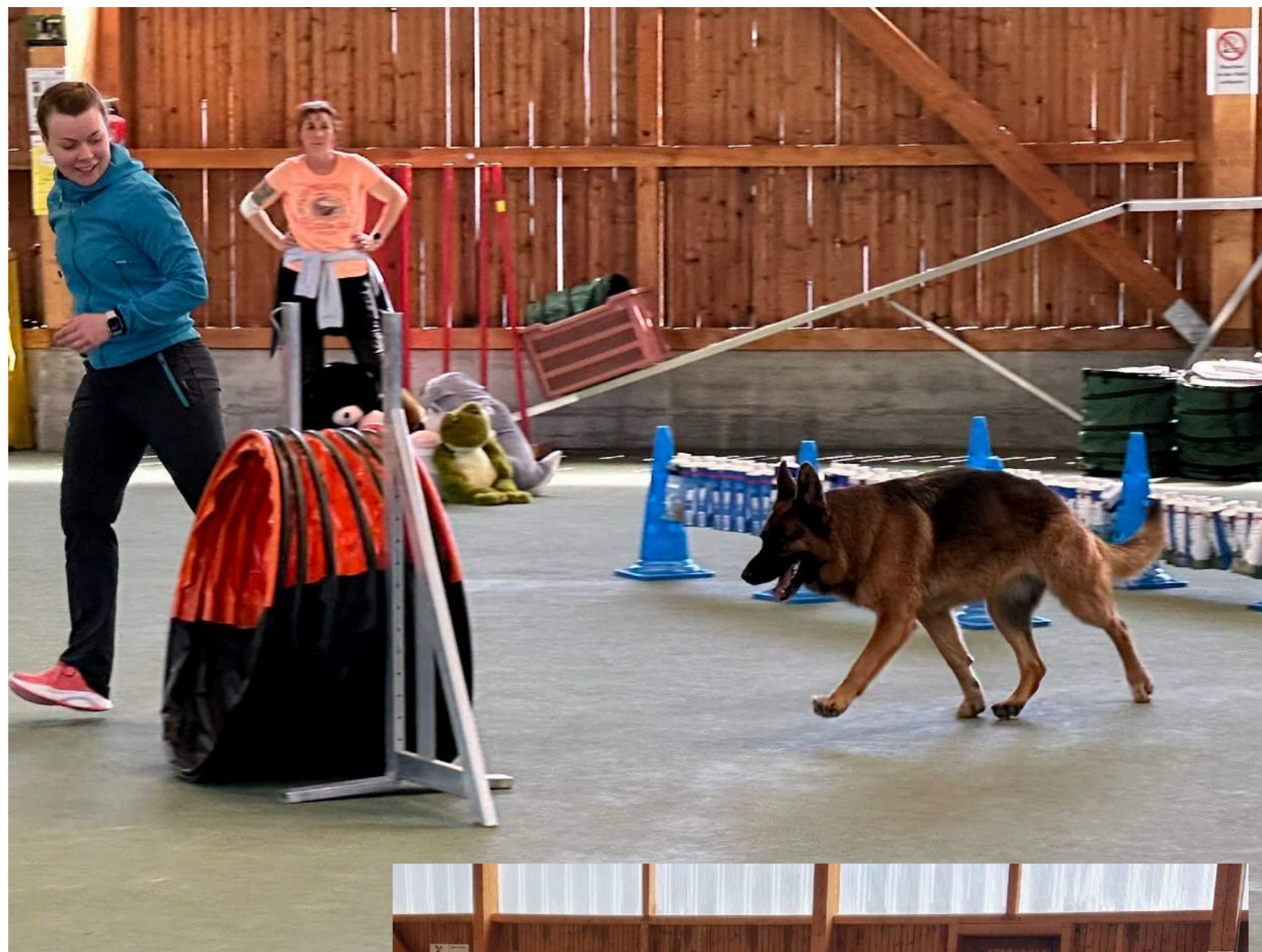
Die 12 Teilnehmerinnen konnten mit ihren eigenen Hunden diverse Parcours-Sequenzen selber ausprobieren und sie hatten die Aufgabe, selber einen kleinen Parcours zu planen, aufzustellen und anzuleiten.

Der Funke der Begeisterung war rasch gezündet - sowohl Zwei- als auch Vierbeiner hatten enormen Spass und es war toll zu sehen, wie schnell ein Hund, der bis anhin noch nie Dogcross gemacht hat, den Sinn der Sache «kapiert» - so konnten alle Teams am Schluss einen ganzen Parcours laufen. Herzlichen Dank an alle für ihr Engagement! (ukk)

Fotos: Michaela Kohler / Ursula Känel Kocher



FK Dogcross



Bereits im letzten Jahr haben wir nach der Jugend+Hund-Gruppe des Jahres gesucht. Der Wettbewerb für Gruppen geht in die nächste Runde – in einem etwas neuen Rahmen.

Nachdem im vergangenen Wettbewerb tolle Videos eingereicht wurden, sucht die Kommission Jugend+Hund nun das tollste Plakat :-). Ein solches Plakat liesse sich toll in eine oder zwei J+H-Lektionen einbauen – deshalb: zeigt uns wer ihr seid und habt Spass dabei!

Bei der Wahl geht es nicht um sportliche Leistungen, eine besondere Gruppengrösse oder das tollste Training. Es geht primär darum, dass wir euch als Gruppe kennenlernen. Was zeichnet euch aus? Wer ist in eurer Gruppe dabei? Was macht ihr zusammen am liebsten?

Ihr dürft schreiben, basteln, zeichnen, kleben – eurer Kreativität sind nur wenige Grenzen gesetzt. Für die drei tollsten Plakate winken coole Preise!

Alle Informationen findet ihr auf unserer Website und auf Social Media. Wir freuen uns auf eure Einreichungen bis am 31. Juli 2024!

Bei Fragen meldet euch gerne bei Kommissionsmitglied Luana Tonoli (luana.tonoli@tkjh.ch).

WIR SUCHEN DIE JUGEND+HUND-GRUPPE DES JAHRES 2024



Agenda

Für Kids

Sa, 19. Oktober

Katastrophenhund

Wangen an der Aare
Ausschreibung folgt bald!

Rule-Prüfungen 2024

Sonntag, 5. Mai: KV Gebenstorf-Turgi

Samstag, 25. Mai: SKG Bischofszell

Samstag, 1. Juni: KV Seetal in Seengen

Sonntag, 23. Juni: HS Ziegelhütte Niederbipp

Sonntag, 25. August: SC OG Winterthur

Sonntag, 15. September: HSV Wolfwil

Samstag, 21. September: KV Innerschwyz

Samstag, 28. September: KV Gossau

Sonntag, 20. Oktober: Rule-SM KV Frauenfeld

Für Leiter*innen

Fortbildungskurse

So, 13. Oktober

Spiel+Spass*

in Schöffland (indoor)
von 8.30 bis 15.30 Uhr
mit Vicky Schälin, Carla Sutter
& Ursula Känel Kocher

(* kann als Modul fürs Brevet 2 inkl. Prüfung besucht werden)

FK Spiel+Spass in J+H-Lektionen



OKTOBER
13
SONNTAG

FORTBILDUNGSKURS «SPIEL+SPASS»

**KANN NACH WAHL ALS MODUL 4 «SPIEL+SPASS» FÜRS BREVET 2
BESUCHT WERDEN, INKL. PRÜFUNG**

SKG SCS
hund schweiz chien suisse cane svizzero



FK Spiel+Spass in J+H-Lektionen

Die Kommission Jugend+Hund/SKG lädt ein zum Kurs «Spiel+Spass in J+H-Lektionen». Dieser Kurs ist ein Modul für die Leiterbrevet-2-Ausbildung und kann nach Wahl mit oder ohne Prüfung besucht werden. Die Teilnahme steht allen Interessierten offen.

Datum: Sonntag, 13. Oktober 2024

Zeit: 9.00 - 16.00 Uhr

Ort: Sporty-Dogs-Halle Schöffland AG

Kursleitung: Vicky Schälin, Carla Sutter, Ursula Känel

Sprache: Der Kurs wird zweisprachig (deutsch+französisch) durchgeführt

Der Kurs findet mit Hund statt.

Folgendes wird im Kurs behandelt:

- Ideen für Motto-Übungen
- Bögli-Parcours für Kinder
- Dogcross-Parcours
- Mini-Military-Posten
- Übungen mit Gegenständen
- Ideen für Team-Wettkampf-Posten

Anmeldeschluss: Freitag, 27. September 2024

Weitere Infos: jugendundhund-skg.ch

Workshop Katastrophenhund

OKT
19
SAMSTAG



WORKSHOP RETTUNGS- & KATASTROPHENHUND



MIT ROMAN SONDER &
MELANIE NÄGELE

SKG SCS
hund schweiz chien suisse cane svizzero



Workshop Rettungs- und Katastrophenhund

Lerne im Workshop die Arbeit von Rettungshunden mit deinem eigenen Hund kennen! Katastrophen- und Rettungshunde sind dazu ausgebildet, unter Trümmern oder Geröll verschüttete Personen zu lokalisieren und anzuzeigen. Mit ihrem ausgezeichneten Riechvermögen sind Rettungshunde auch heute noch das zuverlässigste Ortungsmittel, wenn es darum geht, in kurzer Zeit einen Ort nach verschütteten Personen abzusuchen.

Datum: Samstag, 19. Oktober 2024

Zeit: 13:30 bis 17:00 Uhr

Ort: Wangen an der Aare

Kursleitung: Roman Sonder (Einsatzfähiger HF Verschüttetensuche) & Melanie Nägele (Mitglied Redog & Kommission J+H)

Kosten: CHF 20.- pro Team, inkl. Zvieri

Anmeldung: Anmeldeformular bis am 4. Oktober an Melanie Nägele (melanie.naegele@tkjh.ch)

Bei Fragen: Melanie Nägele (melanie.naegele@tkjh.ch)

Die Kommission Jugend+Hund freut sich über Beiträge aus den einzelnen Jugend+Hund-Gruppen. So hat die Jugend+Hund-Gruppe des Hundesports Pratteln eine Stadtwanderung in Basel gemacht. Vielen Dank für den Beitrag!

«Morgens um 9.30 Uhr traf sich unsere Jugend+Hund-Gruppe bei der Tramhaltestelle Lachmatt in Pratteln. Unter der Leitung von Tanja, Jenny und Richi startete von dort aus unsere Stadtwanderung. Wegen dem FCB-Match, der am Nachmittag beim St. Jakob stattfand, mussten wir unsere Route in umgekehrter Richtung durchführen als dies ursprünglich geplant war. So würden wir bei der Heimfahrt nicht auf die Fussballfans treffen. Mit dem Tram Nummer 14 ging es zur Dreirosenbrücke. Dort überquerten wir die gut befahrene Strasse Richtung Rhein.

Auf der anderen Straßenseite wollten wir gerade zum Rhein runterlaufen, als uns eine Dame mit ihrem Hund entgegenkam und fragte uns, ob wir vom Hundesport Pratteln seien. Richi bejahte dies mit grossem Erstaunen, denn wir gaben im Vorfeld unsere Stadtwanderung nicht bekannt. Warum also wusste die Dame, dass wir vom Hundesport Pratteln sind? Sie erklärte uns, dass unten am Rhein eine andere Dame mit Hund auf uns warten würde. Wir sollen doch einfach hier die Treppe runtergehen, dann würden wir sie sehen. Also, die Treppe runter und gleich beim Rhein trafen wir auf unsere Bettina. Sie hatte als Überraschung einen kleinen Snack für uns und unsere Vierbeiner vorbereitet: Chips, Snacks, Salziges und Getränke; und auch an unsere Hunde hatte sie gedacht und Guetzli, Knabberlis und viel Wasser bereit gestellt. Denn das Wetter versprach an dem Tag sehr viel Sonne und warme Temperaturen. Vielen Dank Bettina für diese tolle Überraschung!



Mit der Fähre ging es anschliessend über den Rhein. Die Fahrt dauerte ein paar Minuten. Für einige Hunde war es das erste Mal, dass sie mit einer Fähre fahren. Auf der „Glaibasler-Site“ war dann etwas Spazieren angesagt. Wir durften gleich unten am Rheinufer entlang dem Rhein aufwärts gehen. Es tummelten sich bereits einige Menschen am Rheinbord und tankten die ersten Sonnenstrahlen. Wir liefen gemütlich bis zur Klingentalfähre. Hier warteten schon ein paar Leute mehr auf die Fähre, um auf die Grossbasel-Seite zu gelangen. Aber auch hier klappte alles tipptopp. Kinder und Hunde gelangten problemlos auf die Vogel-Gryff-Fähre. Nach einer etwas kürzerer Fahrt waren wir bereits auf dem Grossbasel-Ufer angelangt. Eine Dame auf der Fähre bestaunte uns und unsere Hunde und fand nur lobende Worte.

PINNWAND

Auf der Grossbasel-Seite spazierten wir dem Rheinbord entlang, wieder Rheinaufwärts, hinter dem Hotel 3-Könige in Basel bis zur Schiffanlegestelle „Schifflande“. Dort ging es die Treppe hoch. Es standen auch schon einige Leute da, die auf das Grosse Schiff warteten. Oben auf der Schifflande konnten wir ohne langes Warten gleich über den Fußgängerstreifen und vor den Trams noch über die Straße, beziehungsweise über den Platz und gleich zum Rheinsprung rüber laufen. Das war auch hier für unsere Vierbeiner nicht ganz einfach, treffen in der City doch gleichzeitig Menschen, Fahrräder, Tram, Bus und Autos aufeinander. Links schauen, rechts schauen, und dann rüber über die Strasse.

Auch Begegnungen und Kreuzen mit anderen Hunden meisterten unsere Kinder-Hunde-Teams problemlos. Auf dem Münsterplatz angekommen, fanden wir auf der Pfalz eine Sitzbank, um unser Mittagslager aufzustellen. Sandwiches und Getränke hatten die Kinder selber mitgebracht. Nach einer längeren Pause ging es wieder runter zur „Leu-Fähre“. Wegen einer Baustelle mussten wir eine Riffel-Blech-Provisorium-Brücke überqueren - und auch alle Hunde meisterten diese Herausforderung gut. Wir waren wirklich stolz auf unsere Hunde. Auch auf der „Leu“ verlief alles gut. Erstaunlich, wie rasch Hunde lernen. Dass sie problemlos auf das wacklige Boot springen und wissen, dass sie nicht auf die Bank dürfen - und dass sie schön brav neben ihrem Hundeführer blieben. Denn die „Leu“-Fähre wurde langsam immer belegter - und das Wetter immer schöner.



PINNWAND

Wieder auf der „Glaibasler“-Seite, war zuerst eine WC-Pause angesagt. Jetzt ging es wieder zu Fuss weiter, immer noch Flussaufwärts. Enttäuschend war, dass wir hier nicht mehr dem Rheinbord entlanglaufen konnten: Es war Hundeverbot. So musste wir oben auf dem Trottoir entlang gehen bis zur letzten Fähre namens „Wilde-Maa“. Auch dort wurden wir von ein paar Passanten bestaunt und sie lobten uns und unsere Hunde für unser anständigen Benehmen.

Nun wurde es wirklich warm. Auf der Grossbasel-Seite war es sehr sonnig, und wir steuerten umgehend den Hundestrand an, den die Stadt erstellt hat. Was für eine Wohltat für unsere vierbeinige Freunde! Fast alle Hunde kühlten sich im Wasser ab - und es dauerte nicht lange, bis die Kids ihre Hosenbeine hochkrepelten und ihre Füsse ins sehr kalte Rheinwasser tauchten. Auch hier wurden wir von etlichen Strandbesuchern angesprochen, was wir für eine Gruppe seien, woher wir kommen und was wir so machen. Natürlich nutzten Richi und Tanja die Chance, um etwas Werbung für unsere Jugend + Hund-Gruppe zu machen.

Es ging ein paar Meter zurück, Richtung Papiermuseum. Ein Gruppenfoto beim Tor vom Letzi-Turm der Basler Stadtmauer war natürlich Pflicht, bevor wir zur Wassermühlenrad vom Papiermuseum spazierten. Trotz der Hitze herrschte eine tolle Stimmung. Dann ging es langsam wieder zurück. Während ein paar Hunde-Teams mit Jenny und Richi eine zusätzliche Runde um die alte St. Alban Stadtmauer machten und dann im Park beim St. Alban-Tor im Schatten pausierten, begleitete Tanja, Bela und Eloise mit dem Tram Richtung Aeschenplatz, von wo sie den restlichen Heimweg alleine antraten.



Bei der Heimfahrt mit dem Tram machte sich dann beim Zwei- und Vierbeinern Müdigkeit breit. Es war ein toller und lustiger, aber auch anstrengender Tag für alle gewesen. Weil Richi vergessen hatte, den Eltern unsere Ankunftszeit anzugeben, mussten wir bei der Lachmatt „leider“ noch ein feines Glacé essen, um die Wartezeit zu überbrücken, bis die Eltern eintrafen. Um 15:15 war unsere Stadt-Wanderung beendet. Danke an Tanja, Jenny und Richi für die Vorbereitung und Begleitung.